

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292130</p>
--	---

Beschreibung

Kratzer auf der Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen das Monogramm von Apameia, im r. F. ein Blitzbündel.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.99 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	160-150 v. Chr.
	wer	
	wo	Apameia (Kibotos)
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 205 Nr. 1 (dieses Stück).
- F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 89 Nr. 10 b Taf. 33,3 (dieses Stück, Serie 10, ca. 160-150 v. Chr.).